



Entkopplungssysteme  
**DimaMat® SPZ 1**

**DimaMat® SPZ 1** ist eine multifunktionale, selbstklebende Entkopplungsmatte mit neuester Bi-Compound Technologie für viele Einsatzbereiche. Mit einer minimalen Aufbauhöhe und höchster Entkopplungsleistung inklusive Einsatzbereich für hohe Flächenbelastungen, setzt sie Maßstäbe im Markt.



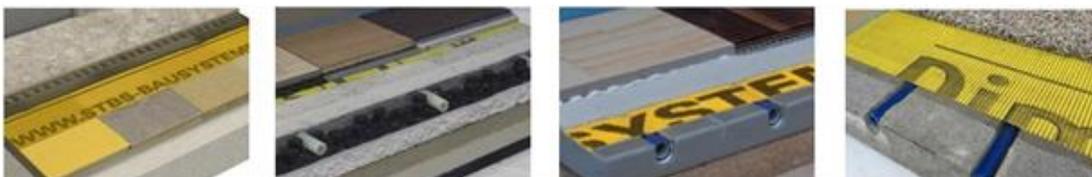
Die unterseitige Spezialklebebeschichtung in Kombination mit dem reißfesten Panzer-Glasgitter verbessert zusätzlich die Raum- und Trittschallwerte sowie die Wärmeverteilung. Die Verlege-Geschwindigkeit sowie die Entkopplungsleistung sind dank der speziellen selbstklebenden Unterseite um ein Vielfaches höher als bei herkömmlichen Entkopplungsmatten, die separat mit Fliesenkleber verklebt werden müssen. Die Verlegung des Belages bzw. der Beschichtung kann sofort im Anschluss nach der Verklebung der Entkopplungsmatte begonnen werden – es sind keine Trocknungszeiten nötig.

- **Aufbauhöhe:** nur ca. 1,2 mm
- **Rissüberbrückungen/Entkopplungswerte:** von bis zu 5 mm (ohne Abriss vom Untergrund) sind möglich (siehe externer Prüfbericht)
- **Sehr gute Haftzugwerte** des Oberbelags/Beschichtung durch mechanische Verkrallung zum darunterliegenden Glasgitter (zwischen 0,5 N/mm<sup>2</sup> und 1,5 N/mm<sup>2</sup> je nach Material)
- **Flächengewicht** ca. 750 g/m<sup>2</sup>
- **Verarbeitungstemperatur** ca. +5° bis +30° Celsius
- **Verbrauch:** 1,03 bis 1,05 m / m<sup>2</sup> (Überlappung berücksichtigt = mit ca. 3cm)
- **Lagerung:** Rollen stehend lagern, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung sowie Feuchtigkeit schützen
- **Lieferform:** 20 m<sup>2</sup>/Rolle
- **Haltbarkeit:** Mindestens 1 Jahr - Original verpackt
- **Entsorgung:** Als Gewerbeabfall entsorgen

### Untergrundvorgaben und Verarbeitungshinweise

Der Untergrund muss trocken, eben, tragfähig, sauber und staubfrei sein. Hohlräume und starke Unebenheiten müssen vor Verlegung der Entkopplungsmatte mit geeignetem Material ausgespachtelt werden. Die Restfeuchte des Untergrundes darf max. 3,0 CM% betragen. Federnde Untergründe dürfen bei der punktuellen max. Belastung max. 1 mm nachgeben. Grundsätzlich ist die Grundierung **DimaSeal® PRM-PP** zur Staubbindung und Verbesserung der unterseitigen Verklebung sowie zur Verhinderung von evtl. aufsteigender Feuchtigkeit einzusetzen/aufzubringen, insbesondere bei saugenden Untergründen wie Estrichen (siehe Technisches Datenblatt von DimaSeal® PRM-PP).

Oberseitig der Panzerentkopplungsmatte **DimaMat® SPZ 1** darf nur die Spezial-Bodenausgleichsmasse **MortaColl® BAM 35-FS** eingesetzt werden – die Mindestschichtstärke beträgt hierbei ca. 2mm. Der Einsatz von anderen Spachtelmassen direkt auf der Panzerentkopplungsmatte **DimaMat® SPZ 1** kann nur schriftlich auf Anfrage objektbezogen durch die STBS Anwendungstechnik freigegeben werden!



## Verarbeitung/Verlegung:

Beginnend in der Raumecke wird die Silikonfolie auf ca. 20 cm entfernt und die Entkopplungsmatte mit der selbstklebenden Seite direkt in eine Raumecke geklebt, so dass das Abrollen parallel zur Wand möglich ist.



Einmal am Untergrund fixiert, kann dann danach die silikonisierte Abziehfolie unter der Matte abgezogen werden.



Optimal wird die Entkopplungsmatte auf dem Untergrund z.B. mit einem Reibebrett oder einer Gummirolle festverklebt/angedrückt. Die Mindestüberlappung beträgt ca. 3,0cm (siehe seitlicher Linienaufdruck). Die Entkopplungsmatte ist sofort nach der Verlegung begeh- und belastbar, auch für Transportwege.

### STBS Bausysteme GmbH & Co.KG

Sudetenstraße 66  
64385 Reichelsheim (Odw.)

**Telefon** +49 6164-6427746  
**Telefax** +49 6164-6427747

**TECHNIK-HOTLINE** +49 151-61132532

**E-Mail** [info@stbs-bausysteme.de](mailto:info@stbs-bausysteme.de)

**Web** [www.stbs-bausysteme.de](http://www.stbs-bausysteme.de)

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Datenblättern, Verlegeanleitungen etc. können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die in Technischen Datenblättern nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die Anwendungstechnik von STBS® zu konsultieren. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Datenblatts, ohne vorher die Beratung der STBS® Anwendungstechnik einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus, sofern Sie nicht als zur Anwendung mit unseren Produkten im System qualifiziert wurden. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.